Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 9/ Fr. Spera

Vorlagen-Nr. 1142/2009-2014

Zur Sitzung

Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmen	04.09.2012	öffentlich	Vorberatung
Rat der Stadt Niederkassel	25.09.2012	öffentlich	Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Nachkalkulation der Kanalbenutzungsgebühren 2011

Sachverhalt:

Aus der Gebührennachkalkulation (siehe Anlage) für das Jahr 2011 ergibt sich für das Schmutzwasser eine Kostenunterdeckung von € 69.434,94. Die Unterdeckung resultiert im Wesentlichen aus höheren Gesamtkosten (Plan T€ 4.611/Ist T€ 4.746) denen gleichzeitig ein minimal gestiegener Verbrauch (Plan Tm³ 1.456/Ist Tm³ 1.477) gegenüber steht.

Im Bereich des Niederschlagswassers ergibt sich aus der Gebührennachkalkulation eine Kostenunterdeckung von € 27.173,60, die aus minimal erhöhten Gesamtkosten (Plan T€ 2.718/Ist T€ 2.725) und gleichzeitig verminderten Flächen (Plan Tm² 2.737/Ist Tm² 2.717) resultiert.

Gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen gilt folgende Regelung:

Die Unterdeckung des Jahres 2011 resultiert im Wesentlichen aus nicht ausreichend kalkulierten Kostensteigerungen für die Schmutzwasserentsorgung und der nicht ausreichend vorhergesehenen Verminderung der niederschlagsrelevanten Flächen und kann nach § 6 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz NRW innerhalb von 4 Jahren ausgeglichen werden.

Damit auch in Zukunft die Gebührensätze konstant bleiben, hatte der Rat der Stadt Niederkassel in seiner Sitzung am 15.12.2010 beschlossen, zukünftige Unterdeckungen mit der im Jahr 2010 erhaltenen Rückerstattung der Abwasserabgabe zu verrechnen. Damit verzichtet das Abwasserwerk der Stadt Niederkassel zugunsten des Gebührenzahlers darauf, die Unterdeckungen des Jahres 2011 auszugleichen.

Zur Behandlung der Kostenunterdeckungen schlägt die Betriebsleitung folgende Vorgehensweise vor:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Niederkassel beschließt, die Kostenunterdeckung des Schmutzwasser von € 69.434,94 und des Niederschlagswassers in Höhe von € 27.173,60, insgesamt € 96.608,54, zugunsten des Gebührenzahlers nicht auszugleichen und mit der Rückerstattung der Abwasserabgabe zu verrechnen.

Anlagen:

Gebühreennachkalkulation für das Jahr 2011